

Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Klienten der Schwangerenberatung

Sehr geehrte Klientinnen und Klienten,

wir freuen uns, dass Sie sich vertrauensvoll an uns wenden und unterstützen Sie gern bei allen Fragen rund um Ihre Schwangerschaft. Im Zuge unserer Beratungsleistung teilen Sie uns möglicherweise sehr sensible Informationen über sich und Ihr soziales Umfeld mit. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben darüber informieren, wie wir Ihre Daten handhaben und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung in unserem Bereich haben.

I. Kontaktdaten

Verantwortlicher

DRK Kreisverband Demmin e.V.,
Rosestraße 38 a, 17109 Demmin
Ihr Ansprechpartner ist
Frau Beate Thode
Tel.: 03998 - 202410
Fax: 03998 - 2826520
eMail: schwangerenberatung@demmin.drk.de
b.thode@demmin.drk.de

Externer Datenschutzbeauftragter

ECOVIS Keller Rechtsanwälte PartG mbB
Rechtsanwalt Axel Keller / Senior Associate
Karsten Neumann
Am Campus 1 – 11, 18182 Rostock
Tel.: +49 381 128849 0
Fax.: +49 381 128849 69
E-Mail: dsb-nord@ecovis.com
Web: www.ecovis.com/datenschutzberater

II. Verarbeitungsrahmen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten wie nachfolgend aufgeführt grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen zu folgenden Zwecken.

- Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn Sie uns eine **Einwilligung** gem. Art. 9 (2) a DSGVO erteilt haben.

Eine Einwilligung können Sie erteilen für:

- die Datenverarbeitung im Rahmen der Schwangerenberatung zu den Themen: Mutterschaft und Familie, Beratung und Vermittlung von ergänzenden Hilfen, Stiftungsanträgen, Beratung zu Sexualität, Verhütung, Familienplanung, Nachbetreuung nach der Geburt
- Kommunikation mit Dritten / Institutionen und Datenübermittlung an Dritte (zweckgebundene Schweigepflichtentbindung)

Verarbeitet werden in diesem Zusammenhang folgende Daten: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Familienstand, Staatsangehörigkeit, behandelnder Arzt, Hebamme, Entbindungstermin, Verdienst, finanzielle Verpflichtungen, Krankenversicherung, Gesundheitsdaten, Bankdaten – soweit Sie uns diese freiwillig mitteilen. Wir verarbeiten die Daten ausschließlich für den Zweck der Beratung in Ihrer persönlichen Situation auf Ihren Wunsch.

Sofern Sie uns keine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilen, speichern wir keine Dokumente und Unterlagen. Wir können Sie auch gern anonym beraten.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Fall des Widerrufs der Einwilligung wird die betroffene Form der Datenverarbeitung unverzüglich für die Zukunft eingestellt.

- Im Einzelfall sind wir **gesetzlich verpflichtet**, eine Datenverarbeitung vorzunehmen. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 (1) c DSGVO.

Eine gesetzliche Verpflichtung haben wir:

- zum Ausstellen einer Teilnahmebescheinigung Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 (2) Strafgesetzbuch i.V.m. § 7 (1) Schwangerschaftskonfliktberatungsgesetz (SchKG)
- zur anonymen Dokumentation des Konfliktberatungsgesprächs gem. § 10 SchKG – ein Rückschluss auf Ihre Person ist nicht möglich
- Sollte ein lebensbedrohlicher Notfall eintreten und Sie ärztliche Hilfe benötigen, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Daten sodann auf Art. 6 (1) lit. d DSGVO um Ihre **lebenswichtigen Interessen** zu schützen.

Dies umfasst insbesondere die Weitergabe von relevanten Daten an Rettungssanitäter, Ärzte oder andere Rettungskräfte.

III. Dauer der Datenspeicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, insbesondere wenn nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder berufsrechtlichen Vorschriften die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten bestehen oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist.

Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

Die wesentlichen Inhalte und Hilfsmaßnahmen aus dem Schwangerschaftskonfliktgespräch speichern wir ausschließlich anonym.

IV. Weitergabe und Auslandsbezug

- Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ausschließlich dann an Empfänger oder Dritte weitergeleitet, wenn Sie uns schriftlich zweckbezogen von der Schweigepflicht entbunden haben und der Übermittlung zustimmen. Diese Empfänger können sein:

- Jobcenter
 - Ihr Arbeitgeber
 - Jugendamt
 - Familienhilfe
 - Versorgungsamt
 - Amt für Gesundheit und Soziales
 - Standesamt
 - Hebammen
 - Kliniken
 - Gynäkologen
 - Öffentliche Verwaltung
 - Polizei
 - Sozialamt/Asylbewerber/Gemeinschaftsunterkunft
Asylbewerber
 - Arbeitsamt
 - Krankenkassen
 - Kita/Tagesmütter
 - diverse Stiftungen
 - Schulen
 - Bildungseinrichtung
 - Schuldenberatung
 - gerichtlich bestellte Betreuer
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Nestbau „Frühe Hilfen“
- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

V. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1,
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Web: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de
<https://www.datenschutz-mv.de/kontakt/kontaktformular/>

Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.